

# Welche Armee braucht die Schweiz?



Film: «Operation Schweiz» (0936-1)

Quelle: memobase.ch; Schweizer Filmwochenschau vom 7. Oktober 1960

Dauer: 10:03 min.

1. Der Film «Operation Schweiz» lief im Jahr 1960 in den Schweizer Kinos. Er besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil endet mit der Szene, in der die Pläne für die Besetzung der Schweiz im Aktenschrank verschwinden (**Q1**). Was sind die Hauptaussagen der beiden Teile? Notiere.

## 1. Teil, Zweiter Weltkrieg

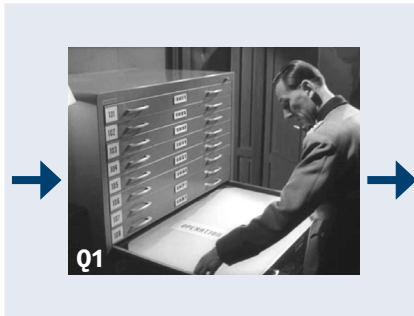
Aussage des Films:

---

---

---

---



## 2. Teil, Gegenwart (1960)

Aussage des Films:

---

---

---

---

2. Überlegt euch zu zweit: Welche Bedeutung hat der erste Teil des Films für den zweiten?

### 1. Teil:

---

---

---

### 2. Teil:

---

---

---

3. Stellt die gleichen Überlegungen für die zerschossene Fahne auf S. 72 im Schulbuch an. Welche Bedeutung hatte die Fahne im Zweiten Weltkrieg? Welche Bedeutung hat die Fahne im Museum?

### Fahne im Zweiten Weltkrieg:

---

---

---

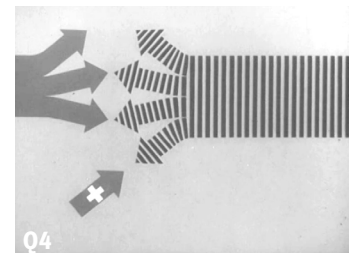
### Fahne im Museum:

---

---

---

4. Der Film «Operation Schweiz» ist eine Mischung aus Spielfilm, Dokumentarfilm und Erklärfilm. Ordne diese drei Filmtypen den Bildern aus dem Film zu (**Q2–Q4**).



Filmtyp:

---

---

---

# Welche Armee braucht die Schweiz?



Film: «Operation Schweiz» (0936-1)

Quelle: memobase.ch; Schweizer Filmwochenschau vom 7. Oktober 1960

Dauer: 10:03 min.

1. Der Film «Operation Schweiz» lief im Jahr 1960 in den Schweizer Kinos. Er besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil endet mit der Szene, in der die Pläne für die Besetzung der Schweiz im Aktenschrank verschwinden (**Q1**). Was sind die Hauptaussagen der beiden Teile? Notiere.

## 1. Teil

Spielt wann?

Aussage des Films:

---

---

---

---

---



## 2. Teil

Spielt wann?

Aussage des Films:

---

---

---

---

---

2. Überlegt euch zu zweit: Welche Bedeutung hat der erste Teil des Films für den zweiten?

## 1. Teil:

---

---

---

---

## 2. Teil:

---

---

---

---

3. Stellt die gleichen Überlegungen für die zerschossene Fahne auf S. 72 im Schulbuch an. Welche Bedeutung hatte die Fahne im Zweiten Weltkrieg? Welche Bedeutung hat die Fahne im Museum?

## Fahne im Zweiten Weltkrieg:

---

---

---

---

## Fahne im Museum:

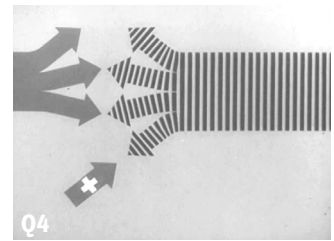
---

---

---

---

4. Der Film «Operation Schweiz» ist eine Mischung aus Spielfilm, Dokumentarfilm und Erklärfilm.  
Ordne diese drei Filmtypen den Bildern aus dem Film (Q2–Q4) zu und charakterisiere die drei Filmtypen sowie deren beabsichtigte Wirkung.



Filmtyp:

beabsichtigte  
Wirkung:

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

## Welche Armee braucht die Schweiz? – Lösung



Film: «Operation Schweiz» (0936-1)

Quelle: memobase.ch; Schweizer Filmwochenschau vom 7. Oktober 1960

Dauer: 10:03 min.



1. 1. Teil  
Spielt wann?  
Zweiter Weltkrieg



Aussage des Films:  
Ein Angriff auf die Schweiz bzw. die Besetzung  
der Schweiz bindet zu viele Truppen.

2. Teil  
Spielt wann?  
Gegenwart (1960)

Aussage des Films:  
Die Armee muss (wieder) so stark sein, dass sich ein  
Angriff auch in Zukunft nicht lohnt.



2. 1. Teil:  
Die Schweiz hat den Zweiten Weltkrieg dank der  
Armee überstanden.

2. Teil:  
Auch in der Gegenwart kann die Schweiz einen Krieg  
überstehen.

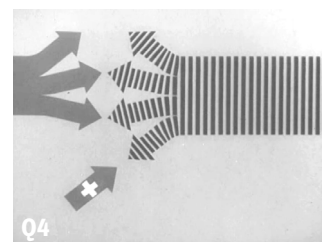


3. Fahne im Zweiten Weltkrieg:  
Sie dokumentiert das Überleben der Schweizer  
Botschaft in Berlin.

Fahne im Museum:  
Sie legt nahe, dass die Schweiz einen Krieg  
überstehen kann.



4.



Filmtyp: Spielfilm

Dokumentarfilm

Erklärfilm



beabsichtigte Wirkung: erzeugt Spannung, reisst mit

wirkt vertrauenswürdig,  
glaubhaft

macht komplizierte Sachver-  
halte verständlich

*Hinweis: Der Film «Operation Schweiz» war eine Produktion im Auftrag der Armee unter der Regie von Niklaus Gessner (geb. 1931; später international bekannt unter dem Namen Nicolas Gessner). Der Film stammt aus einer Zeit, in der eine aufkommende Friedensbewegung Kritik an den Aufrüstungsplänen des Militärs und des Bundesrates übte. Dieser hatte 1958 die Atombewaffnung beschlossen. 1961 bewilligte das Parlament Kampfflugzeuge des Typs «Mirage», die Atombomben hätten transportieren können.*

*Der Film «Operation Schweiz» hatte zum Ziel, die Bevölkerung von der Notwendigkeit einer starken Armee zu überzeugen. Dazu instrumentalisierte er Erinnerungen an den Zweiten Weltkrieg. Er wurde überdies in Rekrutenschulen und militärischen Wiederholungskursen gezeigt. Die damals als innovativ geltende Verknüpfung unterschiedlicher Filmtypen verlieh ihm eine starke Überzeugungskraft. Bei einer vertieften Auseinandersetzung mit der Dramaturgie des Films könnte auch der Einsatz von Musik und Geräuschen und deren Wirkung untersucht werden.*